

Auszug

aus der Niederschrift der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Seehausen am

25.11.2021

AZ.: 101505.21-10-16

Mitteilung des Ordnungsamtes zur Ölsperre nach einem Unfall. Alle Verunreinigungen sind beseitigt. Herr Leitell widerspricht dieser Aussage, im Graben schwimmt noch Öl. Man kann den Dieselgeruch am Graben noch wahrnehmen. Das kann so nicht hingenommen werden.

Im Garten von Herrn Korth wurde gar kein kontaminierter Boden aufgenommen. Herr Weisel bittet um Prüfung, ob eine Anzeige des Ortschaftsrates gegen das Umweltamt möglich ist.

Das Umweltamt teilte aufgrund des erneuten Aufgreifens Thema Traktorbrand folgendes mit:
Eine 100 %ige Sanierung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, wie defekte Brücken und Durchlässe und die teilweise sehr schlechte Erreichbarkeit für erforderliche Technik, ist nicht möglich.

Es wurden alle möglichen Maßnahmen am Gewässer unternommen und durch einen Gutachter begleitet. Die Ergebnisse der Beprobungen zeigen einen Sanierungserfolg, welcher durch die Untere Wasserbehörde bestätigt wurde.

Geruchswahrnehmungen wird es erfahrungsgemäß noch eine Zeitlang geben, da diese Stoffe leichtflüchtig sind und schon geringe Mengen wahrzunehmen sind. Das betroffene Gewässer hat eine eigene „Selbstreinigungskraft“, welche den weiteren Abbau der eingetragenen Stoffe vornehmen wird.

Herr Leitell erkundigte sich, ob es zur Steinstraße 10 – 11 (Schulzsche Hof ehemals LPG) einen neuen Sachstand gibt.

Lt. Email vom Bauordnungsamt wurde der Auftrag zur Sicherung bereits am 20.10.2021 erteilt. Auf Grund der Auftragslage erfolgte leider noch keine Abarbeitung, soll aber in der 50. KW erledigt werden.

Die Auftrag nehmende Firma Bestehorn aus Hordorf erklärte, dass Sicherungsmaßnahmen noch vor Weihnachten durchgeführt werden. Absperrmaterial wurde daraufhin entfernt.

Wanzleben, 27.01.2022

gez. Pluntke
Amtsleiter Ordnungsamt